

# Fondsmeisterschaft

Die besten Teams kämpfen im **€uro-fondsxpres-Wettbewerb** um den Jahressieg. Diese Woche: **CASIUSfinanz**



**Teamchef:**  
Sabine Kirner  
**Team:**  
CASIUSfinanz  
**Strategie:**

„Den Wind können wir nicht beeinflussen, aber wir können die Segel richtig setzen.“

**Kontakt:** www.casiusfinanz-management.de

Für **Sabine Kirner**, Teamchefin von **CASIUSfinanz**, sind die Verluste an den Finanzmärkten übertrieben. Für sie sind sie die Folge „einer quasi kollektiven Panik, die durch handelstechnische Effekte – Stop-Loss und andere Absicherungsmechanismen – zusätzlich befeuert wurde. „Mit kühlerem Kopf betrachtet, sind gesunde Unternehmen wohl inzwischen deutlich unterbewertet“, sagt sie. Aus realwirtschaftlicher Sicht sieht CASIUSfinanz keinen echten Grund für eine Rezession. Doch die Unsicherheit ist und bleibt bei allen Beteiligten groß, und dies kann zu einer selbsterfüllenden Prophezeiung führen und den eigentlich gut laufenden Wirtschaftsmotor abwürgen“, gibt Kirner zu bedenken.

Allerdings geht sie davon aus, dass der DAX bei einem Stand von etwa 5000 Punkten seinen Boden gefunden hat. Zudem sieht sie auf jeden Fall einen Ausweg aus der Schuldenkrise: „Wenn wir Europa betrachten, muss am Anfang die Erkenntnis stehen, dass die EU-Staaten sich nicht gegenseitig schwächen, sondern immens stärken, indem sie sich zusammenschließen. Nur auf diese Weise kann Europa sein Gewicht im Zusammenspiel der Weltmächte – angesichts des Erstarkens der bisherigen Schwellenländer – erhalten. Ansonsten werden wir in der Bedeutungslosigkeit verschwinden“, mahnt die Expertin. Sie rät dazu, zusammenzuhalten, und jeder müsse erst einmal ein Stück „Leid“ mittragen, um dann gemeinsam zu erstarken. Aber: „Bis heute sehen wir nicht, dass sich diese Erkenntnis durchzusetzen beginnt. Und das kopflos wirkende politische Handeln führt zu schwerer Verunsicherung und immer größerem Widerstand in der Bevölkerung.“ Doch laut Kirner sollten wir uns bewusst machen, dass es nicht um unsere Existenz geht. Es drohe weder Krieg noch Enteignung, sondern es gehe „nur“ darum, die Systeme neu zu justieren. „Durch die Berichterstattung in den Medien werden Ängste geschürt – stattdessen sollten wir die Tatsachen mit kühlerem Kopf betrachten und konstruktiv handeln“, sagt Kirner. Daher plädiert sie auch pro Eurobonds: „In einem wirklich vereinten Europa wird es Eurobonds geben, und sie werden stärker sein, als es eine nationale Anleihe je war“, sagt sie.

Allerdings dürfe dabei keine Transferunion entstehen, das wäre über kurz oder lang das Ende der europäischen Idee. Wenn dies ausgeschlossen wäre, würde ein sehr großer und liquider Anleihemarkt mit hoher Sicherheit für die Investoren entstehen. „Und Länder wie China würden ihn als Alternative zu US-Staatsanleihen nutzen. So würden wir eine Beruhigung und Stabilisierung der Märkte erzielen, da Eurobonds nicht mehr – wie bisher die nationalen Anleihen einzelner Länder – angreifbar wären.“ Sollten Eurobonds kommen, würde Kirner sie sinnvoll in Portfolios einsetzen und sie würden die Sicherheit für spezialisiertere, konservative Rentenfonds erhöhen – auch diese würden sie gern als sicheren Portfoliobestandteil nutzen. Die Vermögensverwalterin sieht die Situation kurzfristig als nach wie vor äußerst unsicher an. „Dabei sind wir optimistischer für die Emerging Markets. Für die Industrienationen rechnen wir zunächst mit anhaltend hoher Volatilität. Sollte sich eine Lösung der Schuldenkrise abzeichnen, könnte dies wie ein Befreiungsschlag auf die Aktienmärkte wirken – dann rechnen wir mit einer langfristig sehr positiven Entwicklung.“, resümiert Kirner.

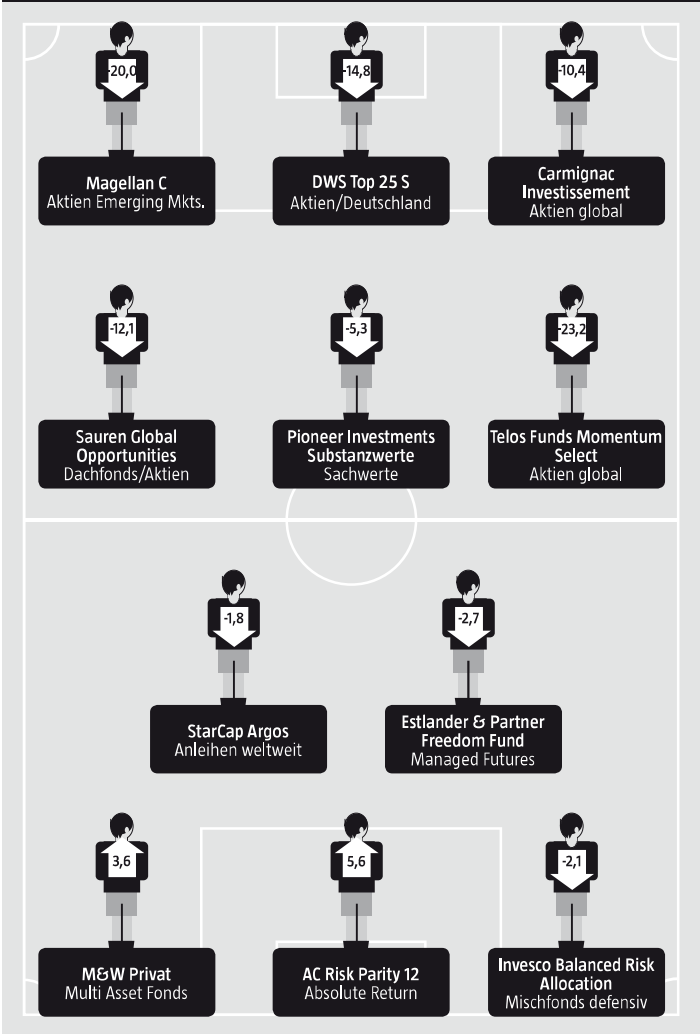
## 1. Fondsliga: Aktueller Spielstand

Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01–27.10.11)	Wertzuwachs	Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01–27.10.11)	Wertzuwachs
1	1	Sand und Schott	-5,2	12	12	Dr. Jens Ehrhardt	-10,4
2	2	Fonds Select Worpssw.	-5,8	13	11	GALIPLAN	-10,8
3	5	ICM Schäfer	-6,0	14	14	FIWV AG	-11,2
4	4	BCA Bank AG	-6,1	15	15	Top Vermögen	-11,5
5	3	Guliver	-7,3	16	18	SJB Fondsskyline	-13,5
6	9	Acatis	-8,7	17	16	Neue Vermögen	-14,2
7	7	Bankhaus Bauer	-9,0	18	17	ERGIN Finanzberat.	-14,4
8	6	Avesco	-9,1	19	19	Greiff Capital	-14,6
9	10	Nordprojekt	-9,2	20	20	Performance AG	-14,7
10	8	CASIUSfinanz	-9,7	21	22	Value Asset Mgt.	-15,3
11	13	Laransa AG	-9,9	22	21	Sigavest	-16,1

Abstiegszone

Die Fondsmeisterschaft läuft jeweils über ein Kalenderjahr. 22 Fondsvermögensverwalter kämpfen um den Titel. Den aktuellen Spielstand sowie die Platzierung in der Vorwoche sehen Sie oben. Tagesaktuelle Ergebnisse sowie Infos zu den Teams und zu den eingesetzten Fonds finden Sie unter [www.aalto.de](http://www.aalto.de)

## Mannschaftsaufstellung: CASIUSfinanz



Die **Aufstellung** verdeutlicht die Ausrichtung des Fondsdepots hinsichtlich Offensive und Defensive. Jedes Team besteht aus elf Fonds, von denen mindestens drei Fonds eine verminderte Risikostruktur aufweisen müssen, anders als sie bei Aktienfonds im Allgemeinen üblich ist. Drei Fonds können während der Spielzeit gewechselt werden, am Jahresende besteht zusätzlich die Möglichkeit, das Team neu zu ordnen. Rückennummer und Pfeil geben an, wie sich der Fonds seit Jahresbeginn beziehungsweise seit Einwechslung ins Team entwickelt hat.